

// AMTLICHE BEKANNTMACHUNG //

Am **Montag, 10.12.2018, 18:30 Uhr**

findet im **Bürgersaal des Rathauses, Am Stadtzentrum 1**

eine öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses statt.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vom 11.06.2018
2. Sachstandsbericht Neue Grundschule
- mündlich -
3. 2018-453 Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Sachstandsbericht zum Personalstandard sowie der
konkreten Stellenbesetzung in den städtischen
Kindertagesstätten
4. 2018-461 Bildungskonzept Raunheim (BKR)
Hier: Erweiterung des Betreuungsplatzangebotes
5. 2018-457 Jährliche Unterrichtung des Magistrats und der
Stadtverordnetenversammlung über die Vergabe der
Vereinsfördermittel 2018
6. Verschiedenes

Angelo Pellilli
Ausschussvorsitzender

Jugend-, Sport-, Sozial- und
Kulturausschuss
Vorsitzender:
Angelo Pellilli

Postanschrift
Postfach 11 52
65479 Raunheim

6. Februar 2019

E/11

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss 10.12.2018



E/11 - 2016/2021 -

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Pellilli, Angelo SPD

Anwesend:

Ausschussmitglied	Alcocer-Maestre, Julia	CDU
Ausschussmitglied	Cetin, Erol	SPD
Ausschussmitglied	Eisenmann, Michael	SPD
Ausschussmitglied	Erdogan, Kadir	SPD
Ausschussmitglied	Kissel, Luca	CDU
Ausschussmitglied	Latsch, Birgid	FDP
Ausschussmitglied	Schalle, Ronald	B90/Grüne
Ausschussmitglied	Tsobanakis, Georgios	SPD

Entschuldigt:

Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas	SPD
Erste Stadträtin / De- zernentin	Herberich, Dorothee	SPD
Stadtrat	Belser, Ulrich	SPD
Stadtrat	Dima, Cesare	SPD
Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	SPD
Stadtrat	Müller, Otto	CDU
Stadtrat	Schalle, Volker	B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus	FDP

Entschuldigt:

Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvor- steherin (Gast)	Blaum, Heike	SPD
stellv. Stadtverordne- tenvorsteher	Becker, Wolfgang	CDU

Verwaltung:

Schriftführerin	Hänel, Mirjam
Schriftführerin	Richert-Eber, Gudrun
Schriftführer	Schütz, Norbert

Gäste/Sonstige:

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
10.12.2018



E/11 - 2016/2021 -

Ausschussvorsitzender Angelo Pellilli eröffnet die Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vom 11.06.2018
2. Sachstandsbericht Neue Grundschule
- mündlich -
3. 2018-453 Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Sachstandsbericht zum Personalstandard sowie der konkreten Stellenbesetzung in den städtischen Kindertagesstätten
4. 2018-461 Bildungskonzept Raunheim (BKR)
Hier: Erweiterung des Betreuungsplatzangebotes.
5. 2018-457 Jährliche Unterrichtung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung über die Vergabe der Vereinsfördermittel 2018
6. Verschiedenes

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
10.12.2018



E/11 - 2016/2021 -

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vom 11.06.2018**

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

2. **Sachstandsbericht Neue Grundschule
- mündlich -**

3. **2018-453 Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Sachstandsbericht zum Personalstandard sowie der konkreten
Stellenbesetzung in den städtischen Kindertagesstätten**

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

4. **2018-461 Bildungskonzept Raunheim (BKR)**

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
10.12.2018



E/11 - 2016/2021 -

Hier: Erweiterung des Betreuungsplatzangebotes.

Beschluss:

1. Die aktuell erforderliche Erweiterung des Kita Platzangebotes, in Form einer neuen fünfgruppigen Einrichtung im Bereich der Oderstraße, wird beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, für die bauliche Erweiterung des Kita Platzangebotes die gem. Fluglärmschutzgesetz erforderliche Sondergenehmigung zu beantragen.
3. Der Eigenbetrieb Stadtentwicklung wird mit der Umsetzung dieser Maßnahmen gem. dem beschlossenen Wirtschaftsplan beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

5. 2018-457 Jährliche Unterrichtung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung über die Vergabe der Vereinsfördermittel 2018

Beschluss:

1. Die Zuweisungen der im Haushaltsplan 2018 eingestellten Vereinsfördermittel in Höhe von 52.400,-€ an Raunheimer Vereine gem. Vereinsförderrichtlinien wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Auszahlung der Kreisjugendfördermittel in Höhe von 1.906,61 € wird zur Kenntnis genommen

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
10.12.2018



E/11 - 2016/2021 -

Abstimmungsergebnis:

6. **Verschiedenes**

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Angelo Pellilli
(Ausschussvorsitzender)

Norbert Schütz
(Schriftführer)

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 20.11.2018

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich IV
Fachdienst	FD IV.1

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	20.11.2018	zur Kenntnis
Ausländerbeirat	04.12.2018	zur Kenntnis
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	10.12.2018	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2018	zur Kenntnis

Betreff:

**Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Sachstandsbericht zum Personalstandard sowie der konkreten Stellenbesetzung in den städtischen Kindertagesstätten**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Bisherige Vorgänge:

Mit der bevorstehenden Inbetriebnahme der neuen Kita in der Oderstraße betreibt die Stadt Raunheim dann dauerhaft insgesamt acht Kindertagesstätten. Die Kita Märchenwald, die temporär die Möglichkeit der Belegung von drei weiteren Gruppen bis zur Fertigstellung einer weiteren Kindertagesstätte in Raunheim gewährleistet, ist dabei nicht mitgerechnet.

Ergänzt wird die Kita-Landschaft durch den freien Träger Kolibri e.V., bei dem Kinder ab dem 13. Lebensmonat bis zum vollendeten dritten Lebensjahr betreut werden, sowie den beiden konfessionellen Kindertagesstätten der Paulusgemeinde.

Für die acht städtischen Kitas bedeutet das im Jahr 2018 / 2019 insgesamt 90,91 Vollzeitstellen mit pädagogischem Ausbildungshintergrund, hinzukommen rund 4,5 Stellen im hauswirtschaftlichen Bereich (Mittagessenversorgung), Mitarbeiter auf Honorarbasis, junge Menschen in Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes und Praktikanten.

Die pädagogischen Fachkräfte sind zum einen als klassische Erzieherinnen und Erzieher, als auch gezielt zur Sprachförderung (über Bundes- und Landesprogramme finanziert) oder auch im Rahmen der Inklusion zur Durchführung von Einzelintegrationsmaßnahmen eingesetzt.

Die dauerhafte Akquise von pädagogischem Fachpersonal wird auch in Raunheim erforderlich weil

- beständig das Platzangebot erweitert wird (Kita Märchenwald, neue Kita in der Oderstraße) und dafür das hierzu erforderliche Personal bereitzustellen ist.
- im Rahmen der Inklusion für jede weitere Einzelintegrationsmaßnahme 15 Wochenstunden zusätzlich zu besetzen sind.
Bis Ende 2018 werden in den städtischen Kitas 17 Einzelintegrationen durchgeführt. Es ist davon auszugehen, dass in 2019 weitere Einzelintegrationen angesetzt werden.
- Kollegen/innen in Berentung ausscheiden.
- Aufgrund von Schwangerschaft Berufsverbote erteilt werden und Kollegen/innen spontan ausfallen.
- Mutterschutz- und Elternzeitvertretungen zu organisieren sind.

Nach wie vor muss der Erzieher/innen Arbeitsmarkt als sehr angespannt bezeichnet werden. Der Nationale Bildungsbericht geht davon aus, dass bis zum Jahr 2025 in Deutschland 300.000 Erzieher/innen fehlen werden.

Die dauerhafte Besetzung der Stellen in den Raunheimer Kitas stellt somit eine ganz besondere Herausforderung dar, zumal der Personalschlüssel, der für die Kitas im Rahmen des Bildungskonzeptes festgelegt wurde, deutlich über dem liegt, was das HessKiföG vorgibt.

Folgende Personalstandards und Stellenbesetzungen liegen zum Stichtag 01.11.2018 vor:

Kita	Mindest-Soll-KiföG inkl. Integration	Soll-Standard Raunheim	Ist	Bemerkung
Regenbogen	346,78 Personalstunden (8,89 Stellen)	431,66 Personalstunden (11,06 Stellen)	405,50 Personalstunden (10,39 Stellen)	Ab Januar 2019 kehrt die stellv. Leiterin aus der Elternzeit zurück = Vollbesetzung
Sterntaucher	298,17 (7,65 Stellen)	377,20 (9,67 Stellen)	382,5 (9,80 Stellen)	Vollbesetzung
Schatzkiste	246,16 (6,31 Stellen)	305,20 (7,82 Stellen)	305,50 (7,83 Stellen)	Vollbesetzung
Drachenland	322,60 (8,27 Stellen)	404,40 (10,37 Stellen)	372,00 (9,53 Stellen)	Anmeldung eines weiteren Integrationskindes = 15 FK-Stunden) (0,82 Stelle vakant)
Zauberhäuschen	126,60	155,40	147,25	Vollbesetzung

	(3,25 Stellen)	(3,98 Stellen)	(3,77 Stellen)	
Waldkindergarten	96,60 (2,48 Stellen)	160 (4,10 Stellen)	160 (4,10 Stellen)	Vollbesetzung
Oderstraße (Märchenwald)	143,49 (3,68 Stellen)	193,45 (4,96 Stellen)	227,50 (5,83 Stellen)	Vollbesetzung + Überhang bereits für die dritte Gruppe
FarbenFroh	572,32 (14,67 Stellen)	701,67 (17,99 Stellen)	668,00 (17,12 Stellen)	0,25 Stellen über den LWV finanziert zur Unterstützung eines Kollegen, 0,25 Stellen zur Freistellung der stellv. Leitung, Integrationskind mit erhöhter Maßnahmenpauschale (0,86 Stelle vakant)
Gesamt	55,20 Stellen	69,95 Stellen	68,37 Stellen	-1,58 Stellen -1,58 Stellen, jedoch beschäftigt die Stadt Raunheim zwei Springerinnen mit 1,42 Stellen = - 0,16 Stellen nach Raunheim Standard

Die Stadt Raunheim besetzt insgesamt **14,75 Stellen über die rechtlichen Vorgaben des HessKiföG hinaus** in den städtischen Kindertagesstätten.

Mit Blick auf die acht Kindertageseinrichtungen sind aktuell insgesamt 1,58 Stellen vakant. Die beiden Springerkräfte reduzieren diese Vakanz um 1,42 Stellen auf **0,16 Stellen**.

Der Arbeitskreis zur Personalgewinnung und Attraktivierung der Stellen im Kitabereich hat im Laufe der letzten sechs Jahre zahlreiche Maßnahmen entwickelt, um das erforderliche Personal für den Standort Raunheim gewinnen zu können.

Bei der nächsten regulären Sitzung des Arbeitskreises werden die eingeleiteten Maßnahmen erneut evaluiert und gemeinsam werden weitere Maßnahmen erarbeitet, um motiviertes und fachlich qualifiziertes Personal in ausreichendem Maße für Raunheim gewinnen zu können.

Dem Arbeitskreis, der seit 2011 in regelmäßigen Abständen tagt, gehören an

- der Bürgermeister
- die Stadtverordnetenvorsteherin
- der Personalrat
- Vertreter/innen der Kindertagesstätten
- die Fachdienstleitung IV.1
- die Fachbereichsleitung I
- die Fachbereichsleitung I

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Wählen Sie ein Element aus.	
Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	
Kostenstelle		Kostenstelle	
Sachkonto		Sachkonto	
Investitionsnummer		Investitionsnummer	
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		Wählen Sie ein Element aus.	
Sonstige Hinweise:			
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			

Jühe
Bürgermeister

Mohr
Fachbereich/Fachdienst

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 04.12.2018

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich III
Fachdienst	FB III

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	04.12.2018	vorberatend
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	10.12.2018	vorberatend
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	10.12.2018	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2018	beschließend

Betreff:

Bildungskonzept Raunheim (BKR)

Hier: Erweiterung des Betreuungsplatzangebotes.

Beschlussvorschlag:

1. Die aktuell erforderliche Erweiterung des Kita Platzangebotes, in Form einer neuen fünf-gruppigen Einrichtung im Bereich der Oderstraße, wird beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, für die bauliche Erweiterung des Kita Platzangebotes die gem. Fluglärmschutzgesetz erforderliche Sondergenehmigung zu beantragen.
3. Der Eigenbetrieb Stadtentwicklung wird mit der Umsetzung dieser Maßnahmen gem. dem beschlossenen Wirtschaftsplan beauftragt.

Sachdarstellung:

Bisherige Vorgänge:

2011 - 003 -0028 Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Ausbau des U3 - Betreuungsplatzangebotes durch Krippenrealisierung am Stadtzentrum
2012 – 021 -0180 Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Erweiterung Kindergartenplatzangebot
2013 – 048 – 0390 Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Dauerhafte Implementierung des erweiterten und bislang
befristeten Ganztagsplatzangebotes in den
Kitas Schatzkiste und Waldkindergarten
2014 – 665 Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Erweiterung des Ganztagsplatzangebotes für Kinder von 1 - 6 Jahren
2016 – 30 Bildungskonzept Raunheim (BKR);
Bedarfsgerechter Ausbau des Kitaplatzangebotes in Raunheim
2017-177 Bildungskonzept Raunheim (BKR) in Verbindung mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und Einsatz von Regionalfondmitteln
Sanierung der bestehenden Betreuungseinrichtungen und Erweiterung des Betreuungsplatzangebotes

Ausgangslage

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder ist in den letzten Jahren in Raunheim konstant gestiegen. Daher wurde in Raunheim innerhalb dieses Zeitraumes auch das Betreuungsplatzangebot durch den Neubau von Einrichtungen stetig ausgebaut und erweitert.

Aktuell steigt die Nachfrage nach Betreuungsplätzen sowohl im U3, als auch im Ü3 Bereich weiter an. Durch die bereits aufgenommenen Tätigkeiten zur „Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung“ ist zwar zu erwarten, dass der Bedarf an Ü3-Plätzen mittelfristig konstant gehalten werden kann, die Nachfrage nach U3-Plätzen wird aber voraussichtlich weiter wachsen.

Die Verwaltung plante zur Bedarfsdeckung eine neue fünfgruppige Einrichtung über einen Investor auf Airport Garden anzumieten. Der aktuelle Bedarf, welcher in besonders hohem Maße gegenwärtig im Stadtquartier „Ringstraße“ erzeugt wird, ist allerdings nicht mit den Zeitplänen der Baurealisierung des Investors in Einklang zu bringen. In Folge steht zu befürchten, dass dem Rechtsanspruch auf Bereitstellung geeigneter Kitaplätze nicht entsprochen werden könnte.

Daher wird nun, abweichend von der bestehenden Beschlusslage, empfohlen, zur Deckung des Bedarfes eine weitere städtische Einrichtung in dem Bereich der Stadt zu bauen, in dem aufgrund konstanter Bewohnerfluktuation regelmäßig hohe Geburtenzahlen zu erwarten sind.

Die Einrichtung soll im Hinblick auf die dort organisierten Betreuungsformen flexibel gebaut werden. Konkret bedeutet dies, dass das Angebot entsprechend der erwartbaren Bedarfsentwicklung auf U3-Betreuung komplett umgestellt werden kann.

Raunheim verfügt derzeit stadtweit über elf Betreuungseinrichtungen, wobei sich zwei Einrichtungen im Besitz der örtlichen Paulus Gemeinde (Kita Morgenstern, Kita Arche Noah) und eine Einrichtung, im Hinblick auf das Gebäude, im Besitz des Kreises Groß-Gerau (Waldkita) befinden. Eine Einrichtung zur Betreuung von Kleinkindern wird durch einen eigenständigen Trägerverein in der gerade fertiggestellten Betreuungseinrichtung in der Oderstraße betrieben.

Platzangebot und Entwicklung der Bevölkerungszahlen

Wie bereits prognostiziert, benötigt Raunheim – zu der kürzlich in Betrieb genommenen Kita Wellenläufer, zwei weitere, zusätzliche Gruppen für Kinder des Kindergartenalters sowie zwei weitere Gruppen für Kinder des Krippenalters, um auch in Zukunft alle Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr mit Betreuungsplätzen versorgen und den realen Bedarf an Krippenplätzen bereitstellen zu können.

Im Rahmen der Inklusion, d.h. der konsequenten Aufnahme von Kindern mit Beeinträchtigung, reduziert sich die Platzanzahl in den städtischen und konfessionellen Kindertagesstätten um aktuell rund 40 Plätze, für das Jahr 2019 wird ein weiterer Anstieg erwartet, der mit weiterer Platzreduzierung einhergehen wird.

Die Einschränkung um dann dauerhaft zwei Kindergartengruppen aufgrund der Inklusion ist daher zusätzlich zu berücksichtigen. Das Realisieren von drei zusätzlichen Kindergartengruppen in der neuen Einrichtung wird daher empfohlen, um die Platzreduzierung zu kompensieren.

Der enorme Anstieg der Kinder im Kindergartenalter in den vergangenen drei Jahren ist u.a. auf die Zuwanderungsbewegungen in die Stadt zurückzuführen.

Diese Zuwanderung erklärt sich einerseits aus dem Siedlungsdruck, der sich seit einigen Jahren an allen Wohnstandorten im Kern des Rhein-Main-Gebietes zeigt und der zugleich verbunden ist mit Bevölkerungsverlusten an der Peripherie.

Zudem hat spezifisch Einwanderung aus einzelnen EU-Ländern den allgemeinen Siedlungsdruck in Raunheim verstärkt. Hierbei handelt es sich vor allem um Personen, die durch die erhebliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in ihren Herkunftsländern (z.B. Griechenland, Spanien, Rumänien) motiviert sind, Raunheim als neuen Wohnstandort im Umfeld eines reichhaltigen Arbeitsplatzangebotes zu wählen.

Nahezu alle Personen aus dieser Einwanderungsgruppe verfügen über Arbeitsverträge bei Einreise und sind folglich von Einreise an dringend auf einen Betreuungsplatz für ihre Kinder angewiesen.

Abschließend ergibt sich noch ein ergänzender, vor Jahren nicht prognostizierbarer Bedarf an Kita-Plätzen aus der Unterbringung von Flüchtlingsfamilien.

Im Hinblick auf die Planung von Kita- und Krippenplätzen lässt sich feststellen, dass in Raunheim ein kontinuierlich wachsender Bedarf besteht, der sich offenkundig auf absehbare Zeit trotz Siedlungsbeschränkung und Bauverbotsregelungen fortsetzen wird.

Es ist auch nicht weiter in der kurz- und mittelfristigen Prognose davon auszugehen, dass demografischer Wandel und andere bedarfsmindernde Effekte zu einer Stagnation bzw. einem Rückgang der Nachfrage nach Kita-Plätzen führen werden.

Versorgungsziel

Im Rahmen des Bildungskonzeptes Raunheim (BKR) ist es erklärtes Ziel, stets eine hundertprozentige Versorgungsquote aller Raunheimer Kinder mit Beginn des dritten Lebensjahres sicherzustellen. In enger Kooperation mit der Pestalozzischule kann diesbezüglich festgestellt werden, dass die Schulreife und der erfolgreiche Eintritt in die Schulzeit auch maßgeblich von der Länge des Besuchs einer Kindertagesstätte abhängen. Die beste Förderung kann Stadt hierbei leisten, wenn gerade Kinder aus bildungsfernen Familien die komplette Zeit zwischen dem dritten und sechsten Lebensjahr eine Kindertagesstätte besuchen.

Kinder, die mit ihren Familien erst kurz vor Schuleintritt einwandern und beispielsweise nur wenige Monate eine Kita besuchen können, erhalten dann in den Intensivklassen der Pestalozzischule entsprechende Förderung.

Es ist daher rechtzeitig sicherzustellen, dass allen Eltern terminlich wunschgerecht ein Platzangebot unterbreitet werden kann. Dies zu gewährleisten, macht nun eine umfangreiche und nachhaltige Erweiterung des Platzangebotes in Raunheim erforderlich.

Maßnahmen zum bedarfsgerechten Ausbau des Kitaplatzangebotes

Die beschlossene Erweiterung des Angebotes durch einen Neubau in der Oderstraße, in Verbindung mit der Integration der Einrichtung KiTa Kolibri, wurde dieses Jahr umgesetzt und die KiTa Wellenläufer fristgerecht in Betrieb genommen. Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen der Projektentwicklung eines Dienstleistungszentrums auf Airport Garden, konnte der Beschluss zur Anmietung einer weiteren Betreuungseinrichtung in Airport Garden noch nicht umgesetzt werden.

Um das notwendige Angebot an Betreuungsplätzen fristgerecht zu gewährleisten, wird nun durch die Verwaltung empfohlen den Neubau einer KiTa in eigener Regie umzusetzen.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen konzentriert sich deutlich im Bereich der Ringstraßensiedlung. Hier besteht bereits die KiTa Sterntaucher, nun ergänzt durch das Angebot der KiTa Wellenläufer und das Betreuungsangebot der KiTa Kolibri. Die Nachfrage für Betreuungsplätze aus diesem Quartier wird auch durch das ergänzte Angebot noch nicht abgedeckt.

Um der Nachfrage mittelfristig zu genügen ist geplant, das bereits geschaffene „Betreuungszentrum Ringstraßensiedlung“ um einen weiteren Neubau zu ergänzen. Dieser soll sich in die bestehende Freifläche zwischen Oderstraße und Weserstraße einfügen, wobei schonend mit dem vorhandenen Baumbestand und sparsam mit neuen Versiegelungen umgegangen werden soll.

Um das neu entstehende Außengelände der geplanten baulichen Ergänzung soll auch eine neue, öffentliche Spiel- und Parklandschaft entstehen.

Mit der Realisierung der KiTa Wellenläufer wurde ein zeitgemäßes und effizientes Konzept für einen KiTa- Neubau entwickelt. Dieses Konzept soll auch grundsätzlich, mit geringfügigen Änderungen, für die bauliche Erweiterung umgesetzt werden.

Hierdurch entsteht eine weitere fünfgruppigen Einrichtung, in der in drei Gruppen Kinder über drei Jahre und zwei Gruppen Kinder des Krippenalters betreut werden sollen.

Durch die bauliche Ergänzung würden somit 3 Gruppen für Kinder des Kindergartenalters mit bis zu 75 Plätzen (3 x 25 Plätze) und eine zusätzlichen Kleinkindergruppe (1 x 10 Plätze) hergestellt, womit dem derzeitigen Bedarf komplett entsprochen werden könnte.

Baubeschreibung des Neubaus

Das Bauwerk entspricht weitestgehend der Konzeption der realisierten KiTa Wellenläufer.

Auf ca. 800qm Nutzfläche entstehen neben diesen Gruppenräumen die notwendigen funktional gestalteten Nebenräume.

Die vollständig barrierefreie Einrichtung wird für einen ganztägigen Betrieb ausgelegt sein, insofern umfassen die Nebenräume auch die notwendigen Schlaf- und Ruheräume, sowie ein Foyer als großzügigen Essensbereich.

Die Küche wird als reine Frühstücksküche ausgelegt, das Mittagessen wird angeliefert und in Konvektomaten erwärmt. Mit diesem Verfahren werden derzeit auch die übrigen städtischen Einrichtungen mit Mittagessen versorgt.

Das Gebäude wird in einer modernen gedämmten Holzständerbauweise auf einer massiven Betonbodenplatte errichtet und ist mit einem gedämmten Flachdach ausgestattet. Aufgrund der ausgezeichneten Gebäudeisolation, den raumklimatechnischen Anlagen und einem außenlie-

genden Sonnenschutz, wird das Gebäude die Anforderungen der Energieeinsparverordnung deutlich übertreffen.

Das Außengelände wird neu hergestellt und in die neu zu schaffende Park- und Spiellandschaft zwischen Oderstraße und Weserstraße integriert.

Die Raumklimatisierung, Heizung und Kühlung, wird über funktionale Deckensegel dargestellt, welche auch raumakustisch wirksam sind. Die Wärme, bzw. Kälte wird über eine Luft-Luft-Wärmepumpe generiert, sofern baulich möglich, wird der Anschluss an das Nahwärmenetz in der Ringstraße realisiert. Alle Fenster erhalten einen zentral gesteuerten außenliegenden Sonnenschutz. Die Bodenbeläge in der neuen Einrichtung werden gem. den technischen und rechtlichen Vorgaben kindgerecht hergestellt, ein Farb- und Beleuchtungskonzept wird mit dem zuständigen Fachbereich und den künftigen Mitarbeiter/innen der Kita abgestimmt.

Die Erschließung der neuen KiTa wird über den vorhandene Parkplatz in der Oderstraße und die bestehende Wegeführung abgebildet. Zielsetzung ist es außerdem, durch eine zweite Erschließung über die Neckarstraße, die notwendigen Wegbreiten zu minimieren und Wendeanlagen zu vermeiden. Hierzu ist es notwendig, Grundstücksflächen der GWH zu nutzen. Die Abstimmungen hierzu mit der GWH werden kurzfristig erfolgen.

Die Kosten für die bauliche Erweiterung und die Herstellung des Außengeländes werden nach aktueller Schätzung ca. 3,5 Mio. € betragen. Für die Neugestaltung der Spiel- und Parklandschaft werden Baukosten von 800 tsd. € geschätzt.

Das notwendige Baubudget wurde im Wirtschaftsplan 2018 und anteilig im vorliegenden Wirtschaftsplanentwurf 2019 des Eigenbetriebs Stadtentwicklung berücksichtigt.

Es wird empfohlen, der Realisierung der Kindertagesstätte unter den aufgezeigten Bedingungen die Zustimmung zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Wählen Sie ein Element aus.	
Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	
Kostenstelle		Kostenstelle	
Sachkonto		Sachkonto	
Investitionsnummer		Investitionsnummer	
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		Wählen Sie ein Element aus.	
Sonstige Hinweise:			

**Drucksache
2018-461**



Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Jühe
Bürgermeister

Laubscheer
Fachbereich III

Mohr
Fachbereich IV

Anlage(n):

(1) Freiflächen-Grünanlagenplan

Neubau Kita Oderstraße III - Freiflächenplan Kita/Öffentliche Grünfläche (Spielbereich)



BAUHERR
Eigenbetrieb Stadtentwicklung,
Stadt Raunheim,
Am Stadtzentrum 1, 65479 Raunheim

PLANVERFASSER FREIFLÄCHENPLAN
Johannes Wolf
Frankfurter Straße 23
D-61476 Kronberg
T: +49(0)6173-31722750
www.via-verde-kronberg.de

viaverde
FREIRAUMPLANUNG &
GARTENARCHITEKTUR

PLANVERFASSER KITAGEBÄUDE
Architekten Graf + Graf
Wilhelm-Mangels-Straße 21
D-56410 Montabaur
www.grafundgraf.de

PLANGROSSE A3
ORT, DATUM Kronberg, 29.11.2018
BEARBEITUNG Ingeborg Schlimme

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 16.11.2018

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich I
Fachdienst	FT I.1.b

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	20.11.2018	zur Kenntnis
Ausländerbeirat	04.12.2018	zur Kenntnis
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	10.12.2018	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	11.12.2018	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2018	zur Kenntnis

Betreff:

Jährliche Unterrichtung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung über die Vergabe der Vereinsfördermittel 2018

Beschlussvorschlag:

1. Die Zuweisungen der im Haushaltsplan 2018 eingestellten Vereinsfördermittel in Höhe von 52.400,-€ an Raunheimer Vereine gem. Vereinsförderrichtlinien wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Auszahlung der Kreisjugendfördermittel in Höhe von 1.906,61 € wird zur Kenntnis genommen

Sachdarstellung:

Bisherige Vorgänge:

Begründung:

Jährlich werden die im Haushalt für die Vereinsförderung vorgesehenen Mittel zur Auszahlung gebracht. Die Verwaltung ist über die Verausgabung der Mittel sowohl gegenüber dem Magistrat als auch der Stadtverordnetenversammlung berichtspflichtig.

Nachfolgend finden sich die Auszahlungen an die Vereine gemäß Vereinsförderrichtlinien im Jahr 2018.

Förderebene mobile Vereinseinrichtungen und langlebiges Sportgerät:

Zu den Anträgen für mobile Vereinseinrichtungen und langlebigem Sportgerät mussten die Vereine Nachweise der Kosten für Anschaffungen, Reparaturen, Erneuerungs-, Sanierungs-, Instandhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen vorlegen. Gefördert werden nur mobile Vereinseinrichtungen und langlebige Sportgeräte, die ausschließlich, gemäß dem Vereinszweck, genutzt werden. Die Auszahlung erfolgt nach dem prozentualen Anteil der Jugendlichen im Verein.

Von 7 gestellten Anträgen können alle 7 berücksichtigt werden.

Tabelle 1: Anteilige Förderung der zu verteilenden Fördersumme von 2.900,-€

Verein	<u>Jugendliche</u>	<u>in %</u>	<u>Förderbetrag</u>	<u>plus Restbetrag v. 852,11€ prozentual aufgeteilt</u>	<u>Ausgezahlte Förderung</u>
DLRG	297	25,49%	739,31 €	328,91 €	1.068,22 €
Kaninchenzuchtverein H96	3	0,26%	7,47 €	3,41 €	10,88 €
Kanuclub „Wanderfahrer“	44	3,78%	109,53 €	48,57 €	158,10 €
SSV Raunheim	395	33,91%	983,26 €	0	131,15 €
tennis-klub Raunheim	62	5,32%	154,33 €	69,02 €	223,35 €
TSV Raunheim	364	31,24%	906,09 €	402,20 €	1.308,29 €
Gesamt	1165	100,00%	2.900,00 €	852,11 €	2.900,00 €

Der prozentuale Anteil der Jugendlichen (in der Tabelle) richtet sich nach der Gesamtzahl der Jugendlichen der Vereine, die diese Förderung beantragt haben.

Von den beantragenden Vereinen hat ein Verein weniger Auslagen, als ihm prozentual vom Gesamtbetrag zugestanden hätte (SSV Raunheim). Dadurch ergibt sich ein Restbetrag von 852,11 €, der auf die übrigen antragstellenden Vereine prozentual aufgeteilt wird.

Förderebene vereinseigene Anlagen

Nach den Vereinsförderrichtlinien werden nur Vereisanlagen gefördert, die gemäß dem Vereinszweck genutzt werden. Die Höhe der Zuschüsse richtet sich nach:

1. Der Anzahl der Antragsteller
2. m² des nicht kommerziell genutzten Raumes.
3. Der Anzahl der Raunheimer Mitglieder, mind. 40 % der Gesamtmitglieder.

Gesamtzuschussbetrag: 15.000,-€

Von den 7 Vereinen, die einen Antrag auf Förderung für Vereine mit vereinseigenen Anlagen gestellt haben, können alle 7 Vereine berücksichtigt werden.

Tabelle 2: Fördersumme gem. prozentualen Anteil der nicht kommerziell genutzten Fläche

Vereine	m ² , nicht kommerzielle Fläche in %	Raunheimer Mitglieder von min. 40%	Auszahlungsbetrag
Kaninchenzuchtverein H96	11,44%	80%	1.610,51 €
Kanuclub "Wanderfahrer"	19,85%	75%	2.793,32 €
SSG „Tell“	20,36%	56%	2.865,13 €
SSV Raunheim	14,59%	74%	2.053,70 €
tennis-klub Raunheim e.V.		60%	600,00 €
TSV Raunheim	33,76%	65%	5.077,34 €
Gesamt	100%		15.000,00 €

Zuschuss für Außensportanlagen gem. Vereinsförderrichtlinien §7.2

* tennis-klub Raunheim 8x75,-€ = 600,00 €

* TSV Raunheim Bouleplatz = 100,-€ +

Tennisplätze 3x75,-€ =225,-€ = 325,00 €

Berechnungsfaktor ohne Tennis-/ und Bouleplätze = 14.075,00 €

Förderebene Jugendförderung

Für die auf den Vereinsförderrichtlinien basierenden Zuschussberechnungen 2018 waren von den Vereinen Belege aus 2017 vorzulegen und eine aktuelle Mitgliederliste mit Adressen und Geburtsdaten.

Nach den Vereinsförderrichtlinien Kapitel III Abschnitt 6 wird den Raunheimer Vereinen für jedes Mitglied bis 21 Jahren ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 15,00 € gewährt.

Von 11 gestellten Anträgen konnten alle 11 berücksichtigt werden, jedoch erreichten zwei Vereine nicht die notwendigen 60% Raunheimer Jugendliche, so dass nicht die komplette Jugend, sondern nur die Raunheimer Jugendliche á 15,-€ berücksichtigt werden konnten.

Daraus ergeben sich die Auszahlungsbeträge gemäß folgender Aufstellung (die Bestimmungen des Kapitels II allg. Fördervoraussetzungen wurden beachtet):

Tabelle 3: Prozentualer Anteil der Raunheimer an der Gesamtzahl der Mitglieder, förderfähiger Jugendliche und entsprechende Fördersumme

Verein	Raunheimer in %	Anzahl Jugendliche	Jugendförderung in € (Anzahl Jugendl. x 15,-€)
1	2	3	4
DLRG	14,74%	297	4.455,00 €
Griech. Bildg.-u. Kulturverein	3,13%	63	945,00 €
Kanuclub „Wanderfahrer“	2,18%	44	660,00 €
Kaninchenzuchtverein H96	0,15%	3	45,00 €
Marokkanischer Freundeskreis	7,05%	142	2.130,00 €
SSG "Tell"	0,69%	14	210,00 €
SSV Raunheim	19,60%	395	5.925,00 €
SV 07 Raunheim e.V.	16,43%	331	4.965,00 €
tennis-klub Raunheim e.V.	3,08%	62	825,00 €
TSV Raunheim	18,06%	364	5.460,00 €
Türk. Kultur- u. Bildungsverein	14,89%	300	4.500,00 €
Summe	100,00%	2015	29.880,00 €

Kreisjugendförderung

Des Weiteren wurde der Stadt Raunheim mit Schreiben vom 07.11.2018 im Rahmen der Kreisjugendförderung des Kreises Groß-Gerau ein Betrag von **1.906,61 €** zuerkannt. Die Kreisjugendförderung wird analog der Jugendförderung gem. der Vereinsförderrichtlinien der Stadt Raunheim zugeordnet. Die jeweiligen Auszahlungsbeträge ergeben sich aus der folgenden Aufstellung.

Tabelle 4: Auszahlungsbeträge der Jugendförderung inklusive der Kreisjugendförderung

Verein	Anzahl Jugendl. in %	Kreisjugendförderung	Gesamt Jugendförderung
DLRG	14,74%	281,02 €	4.736,02 €
Griech. Bildg.-u. Kulturverein	3,13%	59,61 €	1.004,61 €
Kanuclub "Wanderfahrer"	2,18%	41,63 €	701,63 €
Kaninchenzuchtverein H96	0,15%	2,84 €	47,84 €
Marokkanischer Freundeskreis	7,05%	134,36 €	2.264,36 €
SSG "Tell"	0,69%	13,25 €	223,25 €
SSV Raunheim	19,60%	373,75 €	6.298,75 €
SV 07 Raunheim e.V.	16,43%	313,19 €	5.278,19 €
tennis-klub Raunheim e.V.	3,08%	58,66 €	643,66 €
TSV Raunheim	18,06%	344,42 €	5.804,42 €

Türk. Kultur- u. Bildungsverein e.V.	14,89%	283,86 €	4.783,86 €
Summe	100,00%	1.906,61 €	31.786,61 €

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Nein	
Haushaltsjahr		2018	
Kostenstelle		08.5510.00	
Sachkonto		7128000	
Investitionsnummer		Investitionsnummer	
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		Ja	
Sonstige Hinweise:			
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			

Jühe
Bürgermeister

Mohr
Fachbereich/Fachdienst

Schramm-Habertzettl
Fachdienst